

Freiheiten Bundesligateam trifft auf starken Aufsteiger SV Gölzau

Sportschießen: Der Wettkampf in der 1. Bundesliga Luftgewehr findet am Samstag in Gelsenkirchen statt. Beide Mannschaften haben momentan 6:2-Punkte auf dem Konto.

Gelsenkirchen. Das kommende Wochenende steht für die Schützenbrüderschaft Freiheit wieder im Zeichen der 1. Bundesliga Luftgewehr. Die Freiheiten treffen am Samstag um 16 Uhr im Sportpark Schürenkamp in Gelsenkirchen auf den Aufsteiger SV Gölzau. Ein spannender Wettkampf ist vorprogrammiert, beide Mannschaften teilen sich mit 6:2-Punkten Tabellenplatz vier.

„Gölzau ist einer der stärksten Aufsteiger, der jemals in die erste Liga gekommen ist. Das wird für uns sehr schwer“, erklärt Trainer Christian Pinno. Für den Coach seien die Rollen klar verteilt: „Gölzau ist der Favorit.“

Weltklasse beim Gegner

Mit Ilja Charheika, dem Olympia-Fünften von London, steht absolute Weltklasse an Setzposition eins. Der Weißrusse geht mit einem Durchschnitt von 398,00 Ringen in Gelsenkirchen an den Start. An Position zwei ist mit 394,50 Ringen Charleen Bänisch, eine der erfolgreichsten deutschen Juniorinnen mit dem Luftgewehr der vergangenen Jahre, gesetzt.

Mit jeweils 390,75 Ringen folgen die erfahrene Jana Rossow und Newcomer Richard Benne- mann an drei und vier. Mit Lena Cramer trifft man an Position fünf eine alte Bekannte aus Niedersachsen. Cramer weist zwar nur einen Durchschnitt von 389,75 auf, beim letzten Durchgang in Wietze hat sie jedoch bereits mit Resultaten von 392 und 394 Top-Ergebnisse für Gölzau abgeliefert.

Stabilität fehlt noch

„Wir haben noch nicht die Stabilität der Vorsaison“, beurteilt Sportorganisator Werner Kief die



Martina Prekel will in Gelsenkirchen für Freiheit punkten.

Foto: Ursula Pinno

„Gölzau ist einer der stärksten Aufsteiger, der jemals in die erste Liga gekommen ist. Das wird für uns sehr schwer.“

Christian Pinno, Trainer der SB Freiheit, vor dem Wettkampf in Gelsenkirchen

bisherigen Wettkämpfe. Auch mit Blick auf die aktuelle Personalsituation der Freiheiten wird klar, warum die Schützenbrüderschaft gegen die Sachsen-Anhalter einen richtig guten Tag benötigt.

„Mit der verletzten Patricia Piepjohn fehlt noch immer eine unserer Punktgaranten, Michaela Thöle wird berufsbedingt ebenfalls nicht starten können“, erklärt Kief. „Die Trainer werden das Team aber mit der richtigen Taktik ins Rennen um die Punkte

schicken, um Gölzau Paroli bieten zu können“, ist sich Kief sicher.

Im Freiheiten Aufgebot stehen die derzeitige Nummer eins Jolyn Beer (393,50), Martina Prekel (392,75), der amtierende Olympiasieger Alin Moldoveanu (392,50), Pamela Bindel und Kapitän Sebastian Höfs (beide 389,00).
up

Weitere Informationen zum Team unter www.sbfreiheit.de.